

sten nutzit Zu reden noch Ze rathen haben, handeln Ze lassen das wirdt Unnd  
khan Inn Ewickeitt nitt beschechen. Unnd hatt Herr Roll mitt unversechenen [?]  
unnd ungewarnetten anbringen by minen herren syn sach nitt gemiltteret unnd  
Jst desswegen übel berathen gsyn, den er allzitt vor minen gnedigen herren  
der Statt allen gebürenden bscheidt funden hette.

Wyl dann Ich leider am Pedal [Fuss] einmal verhaftt das hus Ze gawnen pitt  
Ich den herrn umb verzychung, sonsten Jch selbsten die Herren [Imhof und  
Frischherz?] begruezett."

---

Kopie

AH 31, 232-233

1625 Oktober 6.

A

SCHREIBEN VON OBERVOGT HANS JAKOB KOLIN UND DEM GERICHT ZU CHAM  
AN ALTLANDAMMANN [JOHANN] PETER VON ROLL

---

Hptm. Hans Jakob Kolin, Obervogt von Cham, sowie das Gericht von Cham stellen fest, dass Landammann [Johann] Peter von Roll der vor 10 Tagen erlassenen Zitation [in Sachen Schloss St. Andreas und Löbernhof], heute vor dem Gericht [in Cham] zu erscheinen und Statthalter [Paul Bengg?] sowie Ammann [Konrad III.] Zurlauben Red und Antwort zu stehen, keine Folge geleistet, sondern statt dessen ein Entschuldigungsschreiben [von Statthalter und Rat von Uri] überschickt habe. Dies finde man um so bedauerlicher, als man gleichzeitig habe vernehmen müssen, "der herr" sei "in Person für-gereiset" und habe "doch nit erscheinen wöllen". So sei ihnen denn nichts anderes übriggeblieben, als sich die Aussagen Zurlaubens anzuhören und anschliessend daran ein erstes Urteil zu fällen. Um aber das Entschuldigungsschreiben nicht unberücksichtigt zu lassen und sich nicht den Vorwurf zuzuziehen, übereilt gehandelt zu haben, werde man das "Endurthel" erst heute in 8 Tagen eröffnen. Man ersuche ihn daher, am 13. Oktober hier zu erscheinen oder sich

durch einen Anwalt vertreten zu lassen. Bleibe er fern, werde der Statthalter dem Prozess seinen Lauf lassen.

---

Kopie  
AH 31, 234-235 - Blatt 234<sup>V</sup> und 235<sup>R</sup> leer

## 63

1625 Oktober 4., Altdorf

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND RAT VON URI AN OBERVOGT [JOHANN JAKOB KOLIN] SOWIE DAS GERICHT VON CHAM

---

s. AH 9/44

---

Kopie  
AH 31, 236-237 - Blatt 236<sup>V</sup> und 237<sup>R</sup> leer

## 64

1623 April 2.

BESTAETIGUNG JOHANN JAUCHS, EIN DOKUMENT, WORIN [KONRAD III.] ZURLAUBEN RECHTE AUF DAS SCHLOSS [ST. ANDREAS] UND DEN [LOEBERN-]HOF ZU CHAM GELTEND MACHT, EMPFANGEN ZU HABEN

---

s. AH 32/1

---

Original  
AH 31, 238

## 65

[ca. 1626]

A

NOTIZEN [KONRAD III. ZURLAUBEN ZUM STREIT MIT JOHANN PETER UND JOHANN LUDWIG VON ROLL]

---

*"Osli [Siffrig] wirdt redt das sich uff ein Zitt begeben als h. Buurmeister [Christoph] feer [von Luzern], wegen herrn Comme[n]thur [von Tobel, Johann Ludwig von] Rollen, Jnn Ohrtten us antrib [Heinrich] fleckensteins starcke*